

<b>Eschenz</b>	<b>Eschenz</b>
Bezeichnung:	Vicus Tasgetium
Gemeinde:	Eschenz
Ort:	Eschenz
Gebiet:	Vicus Tasgetium
Fundstellenart:	Siedlung (Brücke)
Epoche:	Römerzeit
Datierung:	1.–3. Jh. n.Chr.

#### Kantonaler Richtplan

Archäologische Fundstelle nationaler Bedeutung  
Koordinaten Ost / Nord: 2 707 300 / 1 278 800

#### Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

#### Weitere Inventare

Kulturgüterinventar KGS, A-Objekt  
Schutzplan Gemeinde (Teilfläche)



#### Beschreibung:

Der römische Vicus Tasgetium befand sich im heutigen Unter-Eschenz. Die kleinstädtische Siedlung mit einer Brücke über den Rhein wurde kurz nach Christi Geburt gegründet. Die bisherigen Einblicke in den Boden erlauben eine Rekonstruktion der ehemaligen Siedlung. Entlang einer uferparallelen Strasse standen Reihenhäuser mit Wohn- und Wirtschaftsräumen. Dazwischen lag ein dichtes System an Frischwasserleitungen und Abwasserkanälen. Zur Siedlung gehörten auch Gewerbebetriebe wie Töpfereien und ein öffentliches Bad. Die Gräberfelder waren wohl – wie damals üblich – nahe den Ausfallstrassen angelegt. Spätestens im ausgehenden 3. Jh. n.Chr. wurde die ungeschützte "Kleinstadt" grösstenteils aufgegeben und auf der benachbarten Burg (Stein am Rhein, SH) ein Kastell errichtet. Das Amt für Archäologie ist mit jährlichen Grabungskampagnen fast ständig in Unter-Eschenz vor Ort. Das römische Eschenz wurde in der Publikationsreihe "TASGETIVM I-III" aufgearbeitet.

Literatur: Benguerel, S. et al., Tasgetium I–III. AiTG 17–19, Frauenfeld 2010–2014. – Benguerel, S. et al., Archäologie im Thurgau, AiTG 16, Frauenfeld/Stuttgart/Wien 2010, 285–288. Nr. 121 (mit weiterer Literatur) – Hasler, N. et al. (Hg.), Bevor die Römer kamen. Die späten Kelten am Bodensee, Ausst.Kat. (2008); Frauenfeld 2008.

Tafeln im Gelände: Das Bad: <https://archaeologie.tg.ch/public/upload/assets/40035/Bad.pdf>  
Die Brücke <https://archaeologie.tg.ch/public/upload/assets/40036/Bruecke.pdf>